

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

322 (22.11.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 322. Erstes Blatt.

Dienstag den 22. November

1892.

8.1.

Bekanntmachung,

betreffend die Bestimmungen, welche bei Lieferung landwirthschaftlicher Erzeugnisse an Proviant-Aemter zu beachten sind.

1. Garnisonorte mit Proviantämtern.

Im Bereich des 14. Armeekorps bestehen zur Zeit Proviant-Aemter in Mannheim, Bruchsal, Karlsruhe, Rastatt, Freiburg, Konstanz sowie in Neubreisach, Colmar und Mülhausen i. E.

2. Anzukaufende Naturalien.

Von diesen Proviant-Aemtern wird für gewöhnlich nur Roggen, Hafer, Heu und Roggenstroh angekauft. Der Ankauf von Weizen, Weizenstroh, Haferstroh und sonstiger Erzeugnisse geschieht nur ausnahmsweise und erfolgt in Bedarfsfällen besondere Bekanntmachung.

3. Zeit der Ankäufe.

Der Ankauf der erstgedachten Naturalien-Gattungen beginnt in der Regel gleich nach der Ernte und zwar: Heu gegen Mitte Juni, Roggen und Roggenstroh zu Anfang August und Hafer gegen Ende August.

Der Ankauf dauert sodann gewöhnlich bis zum April des nächsten Jahres, bei Heu und Stroh meist auch über diesen Monat hinaus.

Der Beginn der Ankäufe wird in der Regel öffentlich bekannt gegeben. Das Gleiche geschieht, wenn bei einem Proviant-Amt wegen Mangels an Lagerräumen eine Beschränkung oder Einstellung des Ankaufs erfolgen muß.

4. Einlieferung.

Die Zufuhr kleiner Quantitäten (einzelne Fuhrn) kann während der Ankaufsperiode ohne vorherige Abmachung an jedem Wochentage erfolgen. Eine Zufuhr an Markttagen ist besonders zu empfehlen.

Dagegen dürfen bei nasser Witterung keine Einlieferungen gemacht werden.

Größere Hafer- und Roggen-Mengen (etwa über 50 Zentner) sind vor der Zufuhr schriftlich oder mündlich unter Vorlage einer zuverlässigen Durchschnittsprobe im Gewicht von mindestens

150 Gramm bei Hafer und
200 " " Roggen

bei den betreffenden Proviant-Aemtern anzubieten. Ein schriftliches Angebot muß das zu liefernde Quantum, die Preisforderung und die Angabe der Zeit enthalten, in welcher die Einlieferung längstens erfolgen kann.

Bei beabsichtigten größeren Heu- und Stroh-Lieferungen empfiehlt sich ebenfalls ein vorheriges schriftliches oder mündliches Anerbieten, damit sowohl über den Preis als auch über die Zeit der Einlieferung das Nähere vereinbart werden kann.

Derartig vereinbarte Lieferungen müssen gewöhnlich bis zum Ende des laufenden Monats ausgeführt sein.

5. Kosten für Transport und Abfuhr, Sackmaterial.

Die Einlieferung von Naturalien hat von Seiten der Verkäufer frei bis an das betreffende Magazin zu erfolgen. Bei größeren Körnerlieferungen ist das Natural — gleichmäßig in Säcken verpackt — anzufahren oder bei weiteren Entfernungen mit der Eisenbahn zu übersenden.

Im letzteren Falle hat das Proviant-Amt die entstehenden Fracht- und Abfuhrkosten, sofern vom Verkäufer nicht anders gewünscht werden sollte, zu verauslagen. Das Auftragen auf die Magazinböden geschieht dagegen auf Kosten bezw. durch Arbeiter der Proviant-Aemter.

Ein Herleihen von Magazin-Säcken findet nicht statt.

6. Gewichtermittelung und Abnahme.

Die Feststellung des Gewichts geschieht bei Körner-Lieferungen auf den Magazinböden unter Benutzung von Decimalwaagen, bei Heu- und Stroh-Lieferungen auf eigenen oder städtischen Centesimalwaagen und stets in Gegenwart eines oberen Proviantamts-Beamten. Müssen städtische oder sonstige, den Proviant-Aemtern nicht gehörige Centesimalwaagen benutzt werden, so fällt die Wiegegebühr dem Verkäufer zur Last. Ein Gewichtszug (Ausschlag etc.) findet nicht statt.

Dem Verkäufer ist freigestellt, der Gewichtermittelung beizuwohnen oder sich hierbei durch eine andere Person vertreten zu lassen.

Nachträgliche Reklamationen sind im jedem Falle ausgeschlossen.

7. Bezahlung.

Die Bezahlung des Naturalis erfolgt seitens der Proviant-Aemter gewöhnlich nach den Tagespreisen und zwar sofort nach der Abnahme; bei größeren Lieferungen mit besonderer Preisvereinbarung erst, nachdem die Einlieferung des betreffenden Quantums vollständig beendet ist. Etwas verauslagte Fracht- und Anfuhrkosten werden hierbei in Abzug gebracht.

Auf Wunsch auswärtiger Verkäufer kann das Geld mit der Post übersandt werden.

Ueber die erhaltenen Zahlungen ist seitens der Verkäufer unter Verwendung von Formularen Quittung zu leisten.

8. Anforderungen hinsichtlich der Beschaffenheit der Naturalien.

Ueber die Anforderungen, welche seitens der Proviant-Aemter an die Beschaffenheit der Naturalien gestellt werden, dient Folgendes zum Anhalt:

a. **Körner.** Roggen und Hafer sollen im allgemeinen von guter Beschaffenheit sein. Beide Körnerarten dürfen nicht beregnet, müssen vielmehr trocken und sonst gesund, frei von Auswuchs und Rostbrand sein. Fremde Beimischungen (vornehmlich Rade und Wiede) dürfen nur in ganz geringem Procentsaße vorkommen. Die geringste Beimischung von wildem Knoblauch macht den Roggen unannehmbar. Ferner muß

$\frac{1}{4}$ Bitter Roggen mindestens 179 Gramm,
 $\frac{1}{4}$ " Hafer " 112 "

wiegen. Um dies zu ermitteln, bedienen sich die Proviant-Aemter geeicheter Qualitätswaagen.

b. **Das Heu** muß in der Regel Wiesenheu vom ersten Schnitt und bester Beschaffenheit sein. Es soll eine frische Farbe und einen kräftigen Geruch haben, muß gut gewonnen und darf nicht mit nahrungslosen oder schädlichen Kräutern vermischt sein.

Sogenanntes ewiges Kleeheu wird bei größerem Bedarf und sonst guter Beschaffenheit ebenfalls angenommen.

Die Einlieferung gut getrockneten Heues kann direct von den Wiesen erfolgen. Dasselbe braucht bei der Ablieferung nicht gebunden zu sein. Kommt es aber gebunden zur Ablieferung, so werden etwa verwendete Strohselle oder Weiden bei der Gewichtsermittlung in Abzug gebracht, sodaß nur das wirkliche Netto-Gewicht des Heues bei der Bezahlung in Betracht gezogen wird.

c. **Das Roggenstroh** muß gut und trocken eingebracht und mit dem Flegel gedroschen (Richtstroh) sein.

Es darf nicht mit Disteln, Bodengras u. s. w. vermengt, nicht schimmelig sein und nicht dumpfig riechen.

Die Ablieferung muß in möglichst gleichmäßigen Bündeln erfolgen. Das Gewicht der Strohselle wird mit vergütet.

9. Entscheidung über die Magazinmäßigkeit des Naturalis.

Natural, welches den unter Ziffer 8 erwähnten Bestimmungen nicht entspricht, wird zurückgewiesen.

Die Entscheidung darüber, ob angeliefertes Natural eine ausreichende magazinmäßige Beschaffenheit besitzt oder nicht, wird durch den mit der Abnahme betrauten oberen Proviantamts-Beamten getroffen. Ein Rekurs gegen diese Entscheidung kann eventuell an den Amtsvorstand gerichtet werden. Bei Zurückweisung größerer Körner-Lieferungen, welche vor der Lieferung bemustert wurden, steht dem Unternehmer der Rekurs an die königliche Korps-Intendantur frei.

10. Allgemeines.

Sämmtliche Proviant-Kemter lassen es sich angelegen sein, durch schnellste und gewissenhafte Abfertigung der Produzenten den directen Verkehr mit denselben immer mehr zu beleben. Es erscheint daher wünschenswerth, daß von der Gelegenheit des unmittelbaren Verkaufs an die Militär-Verwaltung ausgiebiger Gebrauch gemacht wird.

Schließlich wird noch bemerkt, daß den Bediensteten der Proviant-Kemter die Annahme von Trinkgelbern u. auf's strengste untersagt ist.

Nr. 11 944. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss. Karlsruhe, den 19. November 1892.

Groß. Bezirksamt. Hermann.

Museums-Gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß die dies-jährige ordentliche

Generalversammlung

Dienstag den 22. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, im kleinen Museums-Saale stattfindet.

Tagesordnung:

- 1. Vorlage der Rechnungsergebnisse für das Jahr 1891 und des Voranschlags für das Jahr 1893 zur Berathung und Beschlußfassung; 2. Wahl von 5 Vorstandsbeamten und zwei Ausschußmitgliedern.

Das Nähere ist aus dem Anschlag im Besetzungszimmer und Wirthschaftslokale zu entnehmen.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1892.

Der Vorstand.

Schützengesellschaft.



Hiermit bringen wir zur gefl. Kenntnissnahme, daß sämmtliche bis jetzt noch nicht ausgelosten Schuldscheine unserer betben Anlehen der Jahrgänge

1850/62 à fl. 25, 1878 à Mk. 50.—

am 1. Dezember d. Js. zurückbezahlt werden.

Zur Empfangnahme der betreffenden Beträge nebst Zinsen bis zu obigem Tage er-suchen wir die derzeitigen Inhaber, ihre Obligationen nebst den noch vorhandenen Coupon-bogen unserm Schriftführer Herrn Kaufmann W. Erb, am Spitalplatz, gefl. vor-legen zu wollen.

Wir bemerken noch, daß für allenfalls nach dem 1. Dezember d. Js. eingereichten Schuldscheine weitere Verzinsung aufhört.

Der Verwaltungsrath.

Nationalliberaler Verein.

Samstag den 26. November, Abends halb 9 Uhr,

Versammlung

im großen Saale der Schrempf'schen Brauerei, wozu wir unsere Mitglieder und Ge-sinnungsgenossen zu zahlreichem Besuche hiermit freundlichst einladen.

Tagesordnung: Das allgemeine und direkte Wahlrecht im Staat und in der Gemeinde. Berichte statter Herr Rechtsanwalt Dr. Wörter.

3.1.

Der Vorstand.

Fahrriß-Versteigerung.

Mittwoch den 23. November l. J., Nachmittags 2 Uhr.

werden in der Waldstraße 85 im zweiten Stock nachverzeichnete Fahrrisse gegen Baarzahlung öffent-lich versteigert:

- Frauenkleider, 1 vollständiges Bett, 1 Kanapee, 2 Kommoden, 2 Chiffonnières, 1 zweithüriger Schrank, 1 Eschkränchen, verschiedene Tische, 6 Strohstühle, 6 Breiterstühle, 1 große Vorlage, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufinteressenten eingeladen werden. Karlsruhe, den 20. November 1892.

F. Knab, Waisenrichter.

Gausversteigerung.

Der Theilung wegen wird aus dem Nachlasse des Herrn Privatiers Johann Hofmann hier am

Donnerstag den 24. November ds. Js., Vormittags 10 Uhr, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Erbprinzenstraße 10 dahier, das in der Stefanienstraße dahier

unter Nr. 57 neben Privatier Louis Murr und Weinbändler Friedrich Walter gelegene zweistöckige Wohnhaus mit liegenschaftlichem Zugehör

taxirt zu 44500 M., öffentlich zu Eigenbium versteigert und endgiltig zuerschlagen, wenn die Schätzung erreicht wird.

Die übri-gen Steig-bingungen können insof-nen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden, wogegen Einsicht vom Hause in diesem Montag, Mittwoch und Freitag, je Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, ge-nommen werden kann. Karlsruhe, den 10. November 1892.

J. Bender, Notar.

Wohnungen zu vermieten.

Kaiserstraße 191 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 191 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten.

Karlstraße 69a ist der 2. Stock von 3 Zimmern sammt Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Karl-Wilhelmstraße 14, gegenüber der St. Fasanerie, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, zwei Mansarden und 2 Kellern, Antheil an der Waschl-äche und am Trockenspeicher sowie Vor- und Hintergarten, sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Klauprechtstraße 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde so-fort zu vermieten.

Kronenstraße 46 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine aus 2 Zimmern und allem Zu-gehör bestehende Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Kalnbach, Restaurateur.

Ritterstraße 14 ist im 3. Stock des Seitenhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Schiffelstraße 20 ist im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143.

Steinstraße 29 (Spitalplatz) ist per 23. Januar der 3. Stock von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten.

6.5. Viktoriastraße 14 ist im 2. Stock des Seitenhauses eine freundliche Wohnung, be-stehend aus 4 Zimmern, Küche und einer Mansarde, zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

Eine schöne Hinterhauswohnung von drei kleineren Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine schöne Mansarde mit Küche und Keller, sind sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im 2. Stock.

Herrenschaftswohnung. Westendstraße 59 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Ein-zulassen von 3-5 Uhr. Näheres Friedenstraße 5 im 1. Stock.

Auf 23. April ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 8-9 Zimmern, Gallerie, Küche und Zugehör, zu vermieten: Soffenstraße 26 im 3. Stock.

Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Keller, ist an eine ruhige Familie sogleich oder später zu ver-mieten. Näheres daselbst Kaiser-Allee 51, parterre.

Im westlichen Stadttheil, innerhalb der Bahn-strie, ist eine sehr schöne Wohnung mit freier Aus-sicht von 5 Zimmern nebst Zugehör, 3 Treppen hoch, sehr billig per sofort oder später zu vermie-then. Näheres Lammstraße 7a, 3. Stock, Eingang Eburnstraße.

Aurvenstraße 13 ist der 1. oder 2. Stock von je 4 sehr schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und 2 Kellern, der Neuzeit entsprechend elegant einge-richtet, zu vermieten. Näheres parterre.

6.2. **Sirischstraße 100**

ist das Thurmzimmer mit Nebenzimmer sowie Küche an eine ruhige, kleine Familie oder auch an einen Herrn zu vermieten. Näheres bei Max van Venrooy, Kurvenstraße 27 im 2. Stock.

Rheinbahnstraße 8,

zunächst der Friedenstraße, sind noch Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Friedenstraße 4 im 2. Stock.

Zu vermieten:

Haus Durlacher Allee 22, neben dem Franziskanerkeller, sogleich oder später:
I. Stock: elegante Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Badecabinet und sonstigem Zubehör;
Haus Kaiserstraße 9:
IV. Stock: eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör.
Näheres beim Eigentümer, Kaiserstr. 9.

Zu vermieten.

3.3. **Wohlere trockene Räumlichkeiten, parterre, am besten geeignet für ein Engros-Geschäft, mit Kontor, Einfahrt und großem Hof nebst Wohnung in guter Geschäftslage, auf 23 April 1893 zu vermieten. Adressen unter Nr. 5802 an das Kontor des Tagblattes erbeten.**

Laden zu vermieten.

— **Ende der Götze- und Schöffelstraße** ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf November d. J. oder später um den Preis von 500 Mark jährlich zu vermieten. Der Laden würde sich hauptsächlich für einen Friseur oder eine Filiale für Wurstwaren oder Gemüße sehr gut eignen. Näheres Bessingstraße 1.

Ein schöner Laden

mit zwei großen Schaufenstern und Kontor, auf Wunsch auch eine passende Wohnung dazu, ist auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 37/39 im Möbelladen.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Eine einzelne Dame sucht eine Wohnung von 5 Zimmern zur Miete auf 15. Dezember. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 5861 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein schönes Zimmer ist billig zu vermieten: Rüppurrerstraße 40 im zweiten Stock.

*3.2. Zwei sehr schöne, gut möblierte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Waldhornstraße 7 im 2. Stock.

— **Zwei schöne, große, unmöblierte Zimmer** sind sogleich oder später an eine einzelne Dame oder an einen Herrn zu vermieten. Auch könnte ein Keller und eine Mansarde dazugegeben werden. Näheres Rüppurrerstraße 2, parterre.

— **Kronenstraße 42, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer** an ein solches Fräulein billig zu vermieten.

— **Ablerstraße 6** ist ein großes, unmöbliertes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstüben auf die Straße gehend, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.1. **Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Gest,** sind zwei hübsch möblierte Zimmer einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Spitalstraße 25, Eingang links, zwei Treppen hoch. Ebenfalls ist auch ein freundlich möbliertes Zimmer mit guter Pension an einen besseren Arbeiter zu vermieten.

Sebelstraße 15, 2 Treppen hoch, sind zwei fein möblierte Zimmer (Schlafzimmer und Salon) mit Balkon, event. mit Mansarde, an einen stillen, ruhigen Herrn sogleich zu vermieten. *2.2.

Wohn- und Schlafzimmer, ineinandergehend, mit freiem Eingang, gut möbliert, beide nach dem freien Platz vor der kath. Stadtkirche gelegen, 1 Treppe hoch, sind zu vermieten: Erbprinzenstraße 20, eine Treppe hoch links.

3.3. **Ein möbliertes Zimmer** ist sogleich zu vermieten: Durlacher Allee 30.

Zimmer!

Fein möbliertes Zimmer mit komfortabler Einrichtung im Vorderhaus, im Hinterhaus ein beagl. hat sogleich zu vermieten:
Rodensteiner, Herrenstraße 16.

Kost und Wohnung

sucht ein junger Kaufmann aus guter Familie für 2-3 Jahre bei guter Verpflegung in einem besser. Hause mit Familienanschluss (möglichst in Mitte der Stadt). Gest. Offerten sind unter Nr. 5885 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Akademiestraße 87 im Laden.

* Auf Weihnachten wird ein evangelisches Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich im Kontor des Tagblattes melden.

* Wegen Erkrankung wird ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sofort gesucht: Durlacherstraße 3 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich passende Stelle. Zu erfragen Sostensstraße 13 im 3. Stock.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet und sich im Kochen besser ausbilden möchte, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 11 im 3. Stock.

Dirigent gesucht.

Gesangverein „Liederkranz“ in Leutsehneureuth sucht für einen Abend in der Woche oder Sonntag einen tüchtigen Dirigenten. Bewerber wollen ihre Offerte nebst Ansprüchen bei dem Vorstand des Vereins einleihen. *3.3.

Ensemblepiel.

2.2. **Waher tüchtige Geiger oder Cellist** hat Lust und Zeit, mit einer fleißigen Klavierspielerin, ältere Dame, ohne gegenseitige Vergütung zusammen zu musizieren? Freundliche Anerbieten unter Nr. 5834 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Lebensversicherung.

Die Generalagentur einer alten coulanten Gesellschaft sucht stille Mitarbeiter gegen sehr hohe Provision. Offerten unter Nr. 5803 besördert das Kontor des Tagblattes. 5.4.

Verkäuferin gesucht.

2.2. Zum sofortigen Eintritt (längstens per 1. Dezember) wird eine Verkäuferin mit guter Figur gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 5876 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Auf einem hiesigen Versicherungsbüreau ist für einen gesitteten jungen Mann, welcher die nötigen Schulkenntnisse und eine schöne Handschrift besitzt, eine Lehrstelle frei. Bezahlung schon nach kurzer Zeit. Selbstgeschriebene Offerten sind unter Nr. 5867 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kaufmännische Lehrstelle

in einem Engros-Geschäft offen. Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung geboten. Sofortige und steigende Vergütung. Offertbriefe unter Nr. 5874 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift sucht sofort oder per 1. Dezember bei geringen Gehaltsansprüchen eine Stelle. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 5886 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Perfekte Restaurationsköchin sucht sofort Stelle. Näheres im Gasthaus zum König von Preußen.

10.9. **Klavierspieler,**

ein gewandter, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und Vereinen bei Abhaltung von Hausbällen und sonstigen Festlichkeiten

P. Herbst, Hobist,
Bürgerstraße 11.

Eine tüchtige Bäckerin

sucht in einem Geschäft Stelle oder noch einige Kundenhäuser. Näheres Erbprinzenstraße 40, Eingang Karlstraße im Laden. *2.1.

Geschäfts-Empfehlung.

* Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Anfertigen eleganter sowie einfacher Damenostüme und Kinderkleider nach neuester Mode bei billiger Berechnung. Näheres Kaiserstraße 97 im 2. Stock rechts.

Zugeführt

und als gefunden übergeben wurde vor 14 Tagen eine herrenlose Dachshündin, weiß, schwarz und gelb getigert. Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselbe gegen Futtergeld und Einrückungsgebühr Rüppurrerstraße 70 a in Empfang nehmen. 3.2.

Haus mit Wirthschaft

ist unter günstigen Bedingungen in guter Lage an solide Leute sofort zu verkaufen. Dasselbe ist rentabel, schön und praktisch eingerichtet, und wäre tüchtigen Leuten eine sichere Existenz geboten. Zu erfragen beim Eigentümer: Friedenstr. 7.

Haus-Verkauf.

Ein älteres Haus, in Mitte der Kaiserstraße gelegen, ist unter annehmbaren Bedingungen billigst zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5884 an das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

Ein freistehendes, zweistöckiges Haus mit je 6 Zimmern im Stock, Küche und sonstigem Zugehör, incl. 1800 q Meter Garten und Bauplatz, gegenüber dem Bahnhof mit sehr großem Verkehr, in frequenter Lage einer Stadt nächst Karlsruhe, dessen Anwesen sich vermöge seiner vorzüglichen Lage zu einer Restauration oder sonst einem Geschäftsbetriebe eignen würde, ist zum billigen Preis von 50000 Mk. unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5883 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein Geschäftshaus in bester Lage der Kaiserstraße ist wegen Wegzug unter sehr günstigen Bedingungen preiswürdig zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 5882 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

*3.2. Ein noch ganz neuer **Auszugstisch** sowie ein gut erhaltener **Kinderstuhl** sind preiswürdig zu verkaufen: Durlacherstraße 1 im 2. Stock.

*2.2. Ein gut erhaltener **Concert-Flügel** ist für 300 Mk. sofort zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Eine große, schöne **Dogge**, gut dressiert (Mann dressur), ist preiswürdig zu verkaufen Gartenstraße 2 im 3. Stock.

* Einen schönen **Spieletisch**, für ein Weihnachts-Geschenk geeignet, hat im Auftrag zu verkaufen **Wilh. Reiff, Tapezier,** 37 Amalienstraße 37 im Hinterhaus.

2.2. Ein neu hergerichteter

Kanapee

steht billigst zum Verkauf bei **Ludwig Reinholdt, Tapezier,** Leopoldstraße 15.

Ein Kameeltaschendivan

mit acht orientalischem Dessin ist billig zu verkaufen bei

Ludwig Seiter, Tapezier, Sirischstraße 29.

Ein Büffet-Schrank
 und eine Kommode, nußbaum gewichst, werden zu billigem Preise abgegeben. Anzusehen in der Landesgewerbehalle.
Fr. Ernst Gräf,
 Schreinermeister.
 21.

Wagen-Verkauf.
 — Wagen jeder Art, neue und gebrauchte, als Coupés, Omnibus, Viktoriawagen und ein sehr gut erhaltener Leiterwagen, für einen Kohlenhändler geeignet, sind billig zu verkaufen: Kriegstraße 14.

Die allerhöchsten Preise
 für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Borten zählt
A. Owig, Durlacherstraße 85.

Ankauf.
 Ich zahle für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Uniformen und dergleichen den reellsten Werth.
M. David, Brunnenstraße 2.

Ich bezahle den allerhöchsten Preis
 für getragene Herrenkleider und Stiefel, Betten und Möbel, Gold- und Silberborten und dergleichen.
S. Jost, Spitalstraße 20.
 Bitte genau auf die Firma zu achten.

Ankauf.
Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David,** Spitalstr. 16/18

Eine gebrauchte Bäckereierichtung
 wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Berberplatz 50. *33.

Gänselebern
 werden fortwährend angekauft: Schyringstraße 21 im 2. Stod.

Gänselebern
 werden fortwährend angekauft: früher Kreuzstr. 16, jetzt Ecke der Jähringer- und Kreuzstraße 10 im 2. Stod, bei der kleinen Kirche.
Frau Eisele.

Schutz
 kann gegen Verletzung von 20 Pfennig pro Fuhr abgelaufen werden bei
A. Elsch, Baumunternehmer, Bernhardtstraße.

Einen ganz vorzüglichen 62.
Rothwein,
 „Rheinischer Burgunder“,
 unter Garantie der Naturreinheit,
 empfiehlt à M. 1.— per Flasche
H. Munding,
 Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße,
 und Kaiserstraße 148.

Specialität: Krankenweine,
 Bordeaux, diverse Sorten,
 Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona),
 Marsala,
 Deutsche und französische Champagner, sowie
 französ. Cognacs (sine Champagne),
 empfiehlt
Karl Baumann,
 Wein- und Theegeschäft,
 Akademiestrasse 20.

Aerztliche Anzeige.
 Ich habe mich heute hier als **praktischer Arzt** niedergelassen und wohne **Kriegstr. 14,** eine Treppe hoch, gegenüber dem Kaiserl Postamte. 33.
 Sprechstunden: Vorm. von 8-9 Uhr.
 Nachm. von 1/2 3-4 Uhr.
 Sonntags: Vorm. von 8-10 Uhr.
Dr. med. A. Buchmüller.
 Karlsruhe, den 15 November 1892.

Champagner-Weine
 von **C. H. Mumm & Co.,** Reims,
Schaumweine
 von **Mathous Müller,** Eltville a. Rh.
 beste deutsche Marke,
 empfiehlt zu Originalpreisen
G. Hartung,
 Generalagent,
 Blumenstraße 5, parterre.



Die Haupt-Filiale
 der Weingrosshandlung
Max Homburger,
 124 a Kaiserstrasse 124 a,
 nächst der Kaiser-Passage,
 ist die beste Bezugsquelle für
Flaschenweine,
Schaumweine,
Cognac,
Kirschenwasser,
Liqueurs.

Ital. Rothwein,
 garantirt reiner Naturwein
 per Flasche ohne Glas 50 Pfg.,
Rheiness., Pfälzer und Mosel-Weine
 per Flasche ohne Glas von 40 Pfg. an,
 vorzüglichen 1890er Dürkheimer
 per Flasche ohne Glas 60 Pfg.,
 bei 12 Flaschen billiger,
 bei Fässchen von 20 Ltr. an
Engros-Preise.
 Prompter Versandt per Bahn, Post
 und in der Stadt.
Jean Pfannebecker,
 vorm. L. Friz Nachf.,
 Kaiserstraße 26.

Honig
 garantirt rein à 1 Pfund 60 Pfg., bei
 5 Pfund à 55 Pfg. offerirt
Julius Dehn,
 Droguen-Handlung,
 55 Jähringerstraße 55,
 Fernsprechanschluß Nr. 201.

Rechten alten Malaga
 empfiehlt in Flaschen und vom Faß
Drogerie Carl Roth,
 Großh. Hoflieferant.

Thee Messmer
 187. stets frische Sendung bei
Carl Bregenzer, Gr. Hoflieferant.

Wollblumen-Pastillen
 empfiehlt
G. Oehler, Hofkonditor,
 67.15. Herrenstraße 18.
 Niederlage: **L. Wolf Bwe.,** Karl-Friedrichstr. 4.

Süßrahm-Tafelbutter
 der Molkerei Geislingen
 per Pfund Mk. 1.25
 empfiehlt
Friedr. Maisch Sohn,
 Lammstraße 5.

Neues
 selbsteingeschnittenes Saucerkraut,
 neue Salz- und Essiggurken
 empfiehlt
A. L. Beck,
 L. Sturm's Nachf.,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Teltower Rübchen
 frisch eingetroffen empfiehlt
Friedr. Maisch,
 Großh. Hoflieferant,
 Ludwigplatz 57.

BIARNESEN'S
Eskimo-Thran
 ist unübertroffen als Schmiermittel, um
 das Leder und Ledergeschirr, Stiefel u. s. w.
 gegen Witterungseinflüsse zu schützen und
 weich und geschmeidig zu halten. Auch für
 Gerberzwecke ist der Thran sehr zu empfehlen.
 Der Thran ist von höchstem Fettgehalt und
 bleibt auch im Winter klar und flüssig.
 Alleinverkauf bei
Hermann Burkart,
 61 Berderstraße 61,
 zwischen Ruppurrer- und Marienstraße.

Bei jetziger Jahreszeit in jedem
 Haushalt!
Voigts Lederfett
 das anerkannt beste zum täglichen Ein-
 fetten des Schuhwerks. Nur leicht zu haben
 in Dosen v. 12-20 Pfg., sowie lose in den mit
 Plakaten versehenen Handlungen, doch achte man
 genau auf Etiquette u. Firma Th. Voigt Würz-
 burg, verlange überall
Voigts Lederfett
 und weise jede Nachahmung zurück.

Druckarbeiten jeder Art
 liefert billiger als jede Konkurrenz
Ernst Stiess, Buchdruckerei,
 Steinstraße 18.

Paris: 1889 goldene Medaille.
500 Mark in Gold.
 wenn **Crème Grolich** nicht alle Haut-
 unreinigkeiten, als: Sommerprossen, Geber-
 fläden, Sonnenbrand, Mitesser, Nasenstöße etc.
 beseitigt und den Teint bis ins Allerbleibend-
 weik und jugendlich erhält. Keine Schminke.
Preis Mk. 1.20. Man verlange ausdrück-
 lich die „**Crème Grolich**“, preisge-
 krönt, da es wertlose Nachahmungen gibt.
Savon Grolich, dazu gehörige Seife,
 80 Pfg.
 In Karlsruhe bei:
H. Bieler, Friseur,
 Kaiserstraße 223.
 104.

Ueberraschend
 ist der Erfolg nach dem Gebrauch von
 „**Riccolore**.“
 „**Riccolore**“ ist eine wasserhelle Flüssig-
 keit, färbt durch Oxydation nur das Haar,
 nicht die Haut.
 Niederlage bei Friseur **D. Waerther,**
 32-34 Kaiser-Passage 32-34.

H. Delpy,
 Friseur und Perrückenmacher,
 Kaiserstrasse 136,
 im Friedrichsbad,
 empfiehlt für
Damen
Shampooing
 (amerikanisches Kopfwaschen)
 mit
Trockenapparat
 neuesten Systems.

Neuheiten
 in
Damenblousen
 empfehlen in grosser Auswahl
Himmelheber & Vier,
 53. 171 Kaiserstrasse 171.

Plüsch, Sealskin, Wollfries, Tuch, Borten, Futterstoffe etc. etc. 65.
 für Fensterbehänge und Decken aller
 Art empfiehlt bestens
Adolf Sexauer,
 2 Friedrichsplatz 2.

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
 Erbprinzenstrasse 29.
 Gas- und Wasseran-
 lagen,
 Closet- und Badein-
 richtungen,
 Saubmacherei,
 Reparaturen
 unter Garantie
 billigst.

Tricot-Reste,
 passend zu Kinderkleidern, Knabenanzügen etc.
 empfiehlt
Frau Luise Riegel,
 Kaiserstrasse 137, zwei Treppen hoch
 (zwischen Marktplatz und Kleiner Kirche).

Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
 Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
 Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
 Erbprinzenstrasse 24

Die unter
 königlich italienischer Staats-
 controlle stehenden Weine der

**Deutsch-Italienischen
 Wein-Import-Gesellschaft**
 Daube, Donner, Kinen & Co.
 Central-Verwaltung: Frankfurt am Main
 deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf
4 Millionen Flaschen
 beläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und Ursprung.
 Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:

Marec Italien (roth und weiss)	Mk. — 85	bei Abnahme von 12 Flaschen ohne Glas
Vino da Pasto No. 1	1. —	
Vino da Pasto " 3 roth	1.25	
Vino da Pasto " 4	1.50	

als auch die feineren Tafel- und Dessertweine, sowie ausführliche Preislisten, sind in
 den durch aushängende Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.
Warnung: Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deutschen Geschmack
 nicht mit Mischungen sogenannter italienischer Verschnittweine mit geringen deut-
 schen Weiss- oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine an-
 geboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung zu bewahren,
 beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiquetten die Firma der Gesellschaft
 und obenstehende Schutzmarke tragen müssen, da auch von anderer Seite Weine
 unter gleichen oder ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den
 Verkehr gelangen.

Rademanns
 1 Mk. 20 Pfg.
 pro Büchle.

Kindermehl

Unentbehrlich zur rationellen Ernährung der Kinder!

Es gesundes Fleisch an; ist ernährend u. hoch in Grade	Bildet Knochen. Erhöhet das Zahnen auf eigentl.	Für Kinder, die entwöhnt werden sollen, die beste Nahrung	Verhütet und beseitigt Brech- durchfall (Kinder- Cholera.)
---	--	--	---

129

In Karlsruhe zu haben bei: A. Albriter, Marienapothek; G. Baur, Apotheke, Schützen-
 strasse 2; M. Doerlam, Stadtapothek; Dr. S. Eitel, Apotheker; F. Ströbe, Grobk. Hofapothek;
 Julius Dehn; J. V. Klinge's Nachf., Amalienstrasse 71; Friedr. Waisch Sohn; Fris. Red, Rüb-
 parter; und Kautzstrasse; Fris. Meis, Weberstrasse 27; Sach'sche Hofapotheke, A. Steinmeh,
 Kaiserstrasse 80; Ernst Schneider Nachf. En gros bei Gebr. Jost Nachf.

Mondamin Brown & Polson
 alleinige Fabr. k. engl. Hofl.

Erstlotes Maismehl. Für Kinder u. Kranke mit Milch gekocht speziell geeignet — erhöht
 die Verdaulichkeit der Milch. — In Colonial- u. Drog-Hd'g in Paack. à 60 u. 30 Pfg. —

Peau d'Espagne
 (Spanisch Leder),
 hochfeiner, anhaltender Wohlgeruch für Taschentuch und Toilette.
Peau d'Espagne-Parfüm,
Peau d'Espagne-Selbe,
Peau d'Espagne-Sachet 53.
 von **F. Wolff & Sohn**
 empfiehlt
Luise Wolf Wwe., Parfümeriehandlung,
 Karl-Friedrichstrasse 4.

Photographisches Atelier
 62. **J. Mürnseer,**
 14 Ruppurrerstrasse 14.
 Zu Aufnahmen für Weihnachtsgeschenke
 halte mein Atelier bestens empfohlen.

Taschentücher

in nur guten Qualitäten zu Fabrikpreisen empfiehlt

August Schulz,
Herrenstrasse 24.

Verkaufsstelle

für Elsässer und Etlinger
Cretonnes, Shirtings, Baumwolltuch,
Halbflanelle etc.

Preise bekannt billig.
August Schulz, Herrenstr. 24.

Karoline Stein-Deminger,
Corsettenmacherin, 36 Waldstrasse 36,
empfiehlt

fertige Corsetten

von den einfachsten bis zu den feinsten.
Reichhaltiges Stofflager
zur Anfertigung nach Maass zu
allen Preisen.

Eine

Parthie Reste:

bedruckte Cattune . . . d. Meter v. 38 Pfg. an,
Cretonne . . . " " " 45 "
Satin . . . " " " 55 "
geeignet zu Bettbezügen, Kleidern, Schürzen,
der Qualität nach als sehr billig
bei

KOPF, Herrenstrasse 14.

Baumwollflanelle

sind in größter Auswahl neu eingetroffen bei

Emil Bürkel,
Waldstraße 48.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich
auf Weihnachten im **Montren**
von **Stickerien**, überhaupt in
allen in sein Fach einschlagenden
Arbeiten.

Ludwig Reinholdt,
Tapezier und Dekorateur,
Leopoldstraße 15.

Möbel- u. Tapezier-Geschäft

von
Carl Grieshaber,

Lammstraße 12,
empfiehlt sein großes Lager von Holz- und Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Vorhanggal-
lerien und Kassetten in großer Auswahl.
Übernahme ganzer Einrichtungen unter
vollständiger Garantie für gute Arbeit und bestes
Material.

Das Anfertigen und Aufmachen von Vor-
hängen sowie das Aufpolstern von Möbeln
und Betten wird bei billigsten Preisen gut aus-
geführt.

Ein Sopha und 4 Stühle, mit geprehtem
Blau bezogen, werden billig abgegeben. 3.3.

Wir empfehlen alle Arten

Handschuhe

in großer Auswahl, sowie im Preise herabgesetzte

Winter-Handschuhe,

bessere Qualität.

Geschwister Söll,

Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber.

Total-Ausverkauf

der noch vorrätigen Buntstickereien, Stickmaterialien, Kurz- und
Wollwaaren zu j dem annehmbaren Gebot, was empfehlend angezeigt

Friedrich Storz,

Kaiserstraße 58, eine Treppe hoch.

Eine Parthie Normalhemden, Hosen, Jacken, Cravatten,
Kragen etc. werden sehr billig abgegeben. 2.2.

Email-Malerei.

Thongegenstände,

als: Krüge, Schalen, Teller, Vasen etc.,
in grosser Auswahl.

Email-Malkasten

in verschiedenen Grössen empfiehlt

Hermann Schmidt,

Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

Zur Ausführung

photogr. Portraits in Photo-Crayon und jeder andern
Art empfiehlt sich bestens; Aufträge für Weihnachten baldigst
erwünscht:

Atelier Rumbler, Inhaber: **Rudolf Mayer,**
10.4. Karl-Friedrichstrasse 32, I.

Ausverkauf

VON **Papier-, Leder-, Galanterie- und Bronzewaaren** etc. etc.

Die aus der früheren Firma **L. Doering Nachf. (Martin Salomon)**
noch vorhandenen großen Waarenbestände sollen zu durchschnittlich halben bis herab
zu Viertel-Preisen verkauft werden. 12.6.

Eine Ausstellung der zu Weihnachts-Geschenken geeigneten Artikel
befindet sich im Laden

Karlstrasse 29^a,

zu deren Besuch ergebenst eingeladen wird.

**Schaufenster-
Preis-Schilder-
und Placate,**

gummirte **Zahlen und Buch-
staben** zum Selbstaufkleben
von Schildern fabricirt und
versendet Muster bei
Brancheangabe

D. Grödel, Frankfurt a. M.

Prima Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch, sowie täglich frische Leberwürste, Griebenwürste, Fleischwürste, Cervelat, Lyoner wurst, Schinkenwurst etc, weißen und rothen Schwartzenmagen empfiehlt
Josef Oswald, Metzger und Wurstler,
Herrenstraße 15, gegenüber dem Rodensteiner.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Gatten, Vaters und Schwieger Sohnes
Robert Frey, Buchdrucker,
sowie für die vielen Blumen Spenden, die ehrende Leichenbegleitung und den erhabenen Trauergesang des Gesangsvereins „Lyso-graphia“ sprechen den innigsten Dank aus die trauernden Hinterbliebenen.



**Kunstgenossenschaft
22. Karlsruhe.**

Hauptversammlung
Dienstag den 22. November,
Abends 8 Uhr.
Tagesordnung:
Wahl eines Mitglieds für
die Haupt-Jury der
Chicagoer Ausstellung
und Anderes.
Um zahlreiches Erscheinen ersucht
der Vorstand.

Instrumentalverein Karlsruhe.
Dienstag den 22. November 1892,
Abends 9 Uhr,
Generalversammlung
im Lokal **Café Prinz Karl**, ebener Erde
rechts, wozu die verehr. Vereinsmitglieder höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung:
1. Bericht über die Thätigkeit des Vereins;
2. Rechnungsablage;
3. Allgemeine Vereinsangelegenheiten;
4. Neuwahl des Ausschusses.
Etwa zu stellende Anträge wollen dem Vorstande schriftlich mitgeteilt werden.
Der Vorstand. 22.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. Botanischen Garten.

19. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4 1/2	747 mm	Ost	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 7 1/2	748 „	„	„
6 „ Abds.	+ 6	748 „	„	hell
20. Novbr.				
6 U. Morg.	+ 2	748 mm	Ost	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 4 1/2	749 „	„	„
6 „ Abds.	+ 2	750 „	Nordost	hell

Gegründet 1869. Telephon Nr. 100.

Photo-Crayon-Portraits,

guten Kupferdrucken ähnlich, zeichnen sich wie diese durch Schönheit des Tons aus Sie sind jedem andern phot. Verfahren überlegen und bei keinem lässt sich die künstlerische Wirkung in gleicher Weise erzielen, wie bei **Photo-Crayon.**
Dessgl empfehle **Photo-Crayon-Portraits** in Aquarellfarbe gemalt von vorzüglicher Wirkung.
Photo-Crayon-Portraits bilden eine Specialität des art.-photogr. Instituts von
Oskar Suck, Hofphotograph.
Aufträge für **Weihnachten** werden baldigst erbeten.

Portemonnaies
in grosser Auswahl zu billigsten Preisen 73.
bei **Hermann Schmidt, Kaiserstrasse 159.**

Plan von Karlsruhe,
klein Format, in zweifarbigen Druck, ist soeben in neuer, vollständig verbesserter Ausgabe erschienen.
L. Geissendörfer,
33. lithographische Anstalt und Steindruckerei.
NB. Bestellungen auf **Visitenkarten, Gratulationskarten** und dergl. für **Weihnachten** und **Neujahr** werden schon jetzt entgegen genommen.

Der Allgemeine Deutsche Versicherungsverein in Stuttgart
bietet
**Haftpflicht-, Unfall-, Kranken- und Invaliden-, Sterbekasse-,
Aussteuer- und Militärdienst-Versicherungen.**
Bestand z. St. 97 920 Policen, 645 217 versicherte Personen.
Nähere Auskunft, Prospekte etc. bereitwilligst durch die Subdirektion Karlsruhe: 65.
C. Reinig, Douglasstraße 2.

Codes-Anzeige.

Tiefbetrübt benachrichtigen wir Freunde und Bekannte, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Sohn
Julius
nach 14tägigen, schweren Leiden im Alter von 10 1/2 Jahren heute früh 6 1/2 Uhr in die ewige Heimath abzurufen.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
J. Vögtle.
Karlsruhe, den 21. November 1892.
Wir bitten dies statt besonderer Anzeige entgegenzunehmen.

Trauer-Hüte,

grösste Auswahl
bei billigsten Preisen, empfiehlt

L. Ph. Wilhelm,

Kaiserstrasse 205. 51.

Bedeutende Preisermäßigung.

Um mein sehr großes Lager fertiger Herren- und Knaben-Kleider zu räumen, verkaufe von jetzt an 25 Prozent billiger.

Auf Lager sind fertig: Spätjahres- und Winter-Heberzieher in riesiger Auswahl, Sabelocks für Spätjahr und Winter in größter Auswahl, Hohenzollern-Mäntel mit kurzer und langer Pelerrine in sehr großer Auswahl, Paletots und Mäntel für Jünglinge und Knaben in allen Stoffen und allen Preisen in riesiger Auswahl.

Schlafrocke in allen Stoffen werden ganz besonders billig verkauft.

Th. Lippmann,

Kaiserstraße 68.

43.

Zurückgesetzt:

Brüsselsteppiche für ganze Zimmer, beste Qualität, per Meter	Mt. 4.80,
Brüsselsteppiche, Reste von 6 bis 15 Meter, per Meter	Mt. 4.—,
Tournayvelour für ganze Zimmer per Meter	Mt. 6.50,
Tournayvelour, Reste von 6 bis 15 Meter, per Meter	Mt. 6.—,
abgepaßte Portièren (Restbestände für 1—2 Fenster) von Mt. 6.— an per Fenster.	

Dreyfuss & Siegel,
Hoflieferanten.

97.

Bilderrahmen.

Hierin bietet mein Lager, mit den feinsten Neuheiten ausgestattet, die denkbar grösste Auswahl des Besten was existirt bei reeller Ausführung und billiger Berechnung.

K. Lindner, Hofglaser, Waldstrasse 9, nahe der Bildergalerie.



Nähmaschinen-Fabriklager
Hermann Provo. — Kaiserstrasse 40.

Monopol-Fabrikate ersten Ranges.

Prospect gratis und franco.

80.16.

Nähmaschinennadeln, prima Qualität, säurefreies Nähmaschinenöl, Bestandtheile etc. etc.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.